

Entwurf
Planungsamt der Stadt Gummersbach
Gummersbach, den 17.10.2005

I.A. _____ (Planungsamt)
I.V. _____ (Techn. Beigeordneter)

VERFAHREN
Aufstellungs- und Offenlegungsbeschluss
Diese Satzung ist durch Beschluss des BPU-Aussch. vom 20.10.2005 gemäß § 34 (4) Baugesetzbuch (BauGB) aufgestellt worden. Der BPU-Aussch. hat am 20.10.2005 gemäß § 3 (2) BauGB beschlossen, den Entwurf der Satzung auf die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.
Gummersbach, den 24.10.2005

(Siegel) _____ (Stadtverordneter) _____ (Stadtverordneter)

Beteiligung der betroffenen Öffentlichkeit und der berührten Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange
Diese Satzung hat als Entwurf gemäß § 34 (4) i. V. m. § 13 BauGB in der Zeit vom 23.11.2005 bis 23.12.2005 (einschließlich) öffentlich ausgelegen.
Gummersbach, den 28.12.2005

(Siegel) _____ (Stadtverordneter) _____ (Stadtverordneter)

Frank Helmenstein (Bürgermeister)

Beschluss erneute Offenlage
Der BPU-Aussch. hat am 06.04.2006 gem. § 4a (3) BauGB beschlossen, den Entwurf der Satzung auf die Dauer eines Monats erneut öffentlich auszulegen.
Gummersbach, den 10.04.2006

(Siegel) _____ (Stadtverordneter) _____ (Stadtverordneter)

Erneute Beteiligung der Öffentlichkeit und der berührten Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange
Diese Satzung hat als Entwurf gem. § 35 (6) in Verb. mit § 13 u. § 4a (3) BauGB in der Zeit vom 17.05.2006 bis 19.06.2006 einschließlich erneut öffentlich ausgelegen.
Gummersbach, den 21.06.2006

(Siegel) _____ (Stadtverordneter) _____ (Stadtverordneter)

Frank Helmenstein (Bürgermeister)

Satzungsbeschluss
Der Rat der Stadt hat diese, entsprechend seiner Beschlussfassung über Anregungen geänderte und ergänzte, Satzung am 11.08.2006 gemäß § 7 Gemeindeordnung und § 35 (6) BauGB als Satzung beschlossen.
Gummersbach, den 15.08.2006

(Siegel) _____ (Stadtverordneter) _____ (Stadtverordneter)

Frank Helmenstein (Bürgermeister)

Bekanntmachung
Diese Satzung ist mit der amtlichen Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses am _____ in Kraft getreten.
Gummersbach, den _____

(Siegel) _____ (Stadtverordneter) _____ (Stadtverordneter)

Frank Helmenstein (Bürgermeister)

Ausfertigung
Diese Ausfertigung stimmt mit der Original-Satzung in der Fassung des Satzungsbeschlusses vom 11.08.2006 überein.
Gummersbach, den 15.08.2006

(Siegel) _____ (Stadtverordneter) _____ (Stadtverordneter)

Frank Helmenstein (Bürgermeister)

Satzung
Zur Festlegung der Grenzen für den im Zusammenhang bebauten Ortsteil Gummersbach - Bredenbruch.

Aufgrund des § 34 Abs. 4 Nr. 1 und Nr. 3 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung vom 27. August 1997 (BGBl. I. S. 2141, ber. 1998 I. S. 137), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24.06.2004 (BGBl. I. S. 1359) mit Wirkung vom 20.07.2004 in Verbindung mit § 7 und § 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV NW S. 688), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28. März 2000 (GV NW S. 248) hat der Rat der Stadt Gummersbach in seiner Sitzung am _____ eine Satzung zur Festlegung der Grenzen für den im Zusammenhang bebauten Ortsteil Gummersbach - Bredenbruch beschlossen:

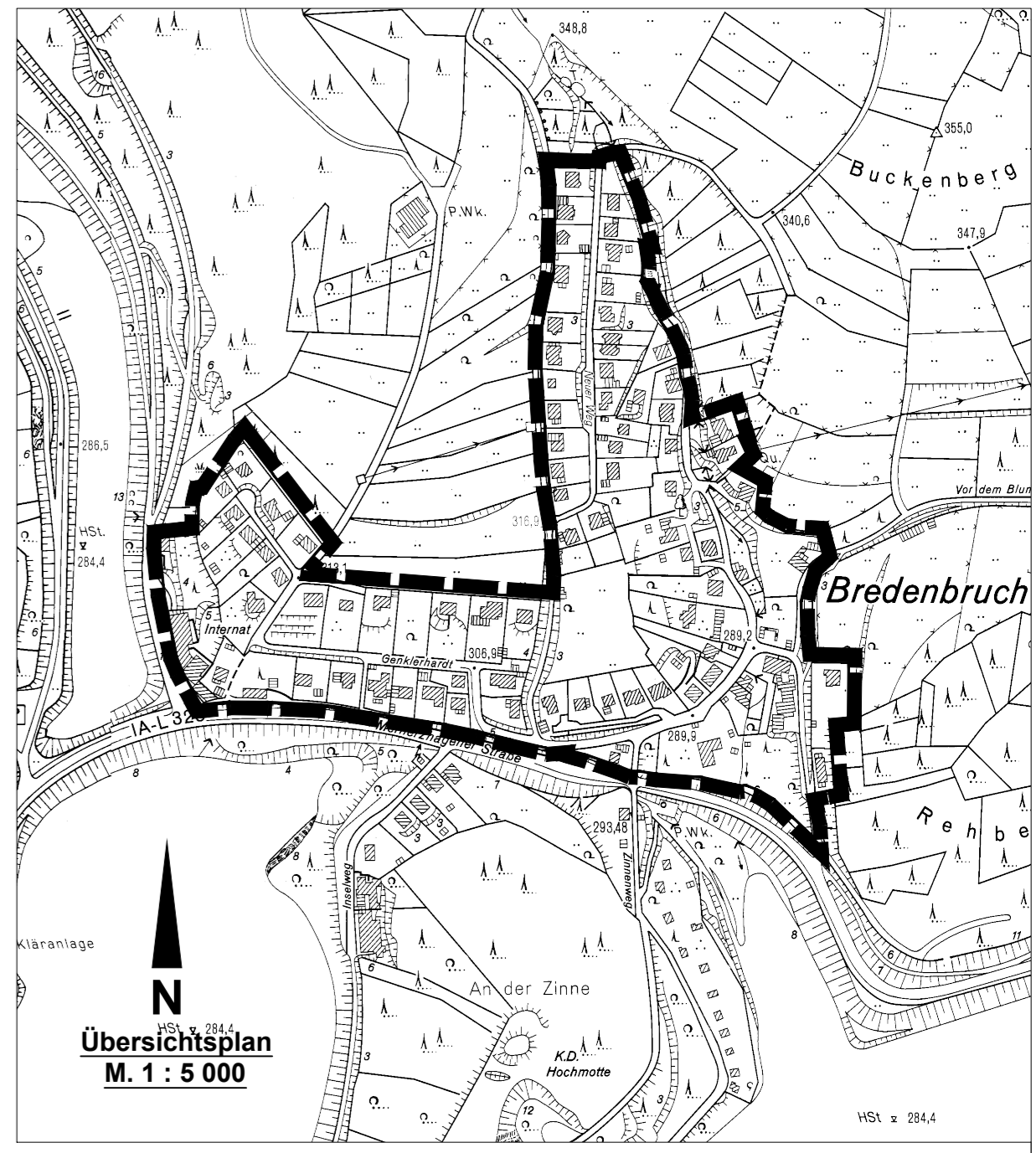
§ 1 Räumlicher Geltungsbereich
Die Grenzen des im Zusammenhang bebauten Ortsteils sind entsprechend der Darstellung im beiliegenden Kartenausschnitt (Deutsche Grundkarte im Maßstab 1:1000) in diesem Bereich als Bestandteil dieser Satzung festgesetzt. Die Innenkante der Umrandung ist für die Festlegung maßgebend.

§ 2 Bebauungsplan
Im Geltungsbereich eines Bebauungsplans im Sinne des § 30 BauGB findet diese Satzung keine Anwendung. Mit Inkrafttreten eines solchen Bebauungsplans tritt die Satzung in seinem Geltungsbereich außer Kraft.

§ 3 Festsetzungen
Gemäß § 34 (4) BauGB i. V. m. § 9 (1) Nr. 1 BauGB wird für die in der Planzeichnung gekennzeichneten Flächen des möglichen Eingriffs als Maß der baulichen Nutzung eine Grundflächenzahl (GRZ) von 0,4 festgesetzt. Eine Überschreitung der festgesetzten GRZ im Sinne des § 19 (4) BauNVO ist gemäß § 34 (4) BauGB i. V. m. § 9 (1) Nr. 1 BauGB und § 19 (4) Satz 3 BauNVO nicht zulässig.
Gemäß § 9 (1a) BauGB erfolgt der Ausgleich des Eingriffs in Natur und Landschaft auf den im Plan gekennzeichneten Flächen des möglichen Eingriffs über das Ausgleichsflächenkonzept der Stadt Gummersbach auf der Ausgleichsfläche A1 bei Priene.

§ 4 Inkrafttreten
Diese Satzung tritt mit dem Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

- PLANZEICHENERKLÄRUNG**
- Hintere Baugrenze zur Straße "Im Bergsiepen" bzw. "Neuer Weg"
 - Fläche für die Landwirtschaft
 - Nachrichtliche Übernahme der vorhandenen örtlichen Bebauung
 - Geltungsbereich der gemäß § 34 (4) Nr. 3 BauGB einbezogenen Flächen
 - Fläche des möglichen Eingriffs
 - Geltungsbereich



STADT GUMMERSBACH
ORTSLAGENABGRENZUNG
"BREDENBRUCH"